

Uebermorgen Ratzeburger Weihnachtsmesse

Bürgermeister Dr. Hofer eröffnet Freitag 14 Uhr
die Werbeschau des Ratzeburger Handels

Uebermorgen wird nun die Ratzeburger Weihnachtsverkaufsmesse eröffnet! Seit Wochen ist eine Werbeaktion für diese Schau der Ratzeburger Kaufmannschaft und des Ratzeburger Handwerks im Gange, die sich immer intensiver gestaltete, und die nun ihre Früchte tragen soll. Flugblätter und Plakate, Transparente und Kinoreklame, nicht zuletzt aber die immer wiederkehrenden Hinweise in der Heimatzeitung haben die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf diese erstmalige Leistungs- und Werbeschau gelenkt.

Mancher Aussteller machte sich in den letzten Tagen Gedanken, wie er denn nun seinen Stand werbetechnisch besonders wirkungsvoll einrichten soll. Für den Aufbau steht den Ausstellern nämlich nur eine recht beschränkte Zeit zur Verfügung. Noch in der Nacht zum Donnerstag wird im Anschluß an ein Vergnügen des Konsumvereins mit dem Aufbau der Einrichtung begonnen, so daß im Laufe des Freitag vormittags dann die einzelnen Firmen ihren Stand einrichten können.

Am Freitag um 14 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Hofer die Ausstellung im Hotel „Fürst Bismarck“. Zu dem Eröffnungsakt sind Vertreter der Behörden, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit eingeladen. Anschließend an die durch Lautsprecher auf beide Ausstellungsräume übertragene Rede unternehmen die geladenen Gäste einen Rundgang durch die Ausstellung.

Am Freitag, dem Eröffnungstage, ist die Messe von 14 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 9 Uhr an und am Sonntag, dem 4. Dezember, von 11 Uhr an. An beiden Tagen wird sie um 20 Uhr geschlossen.

Die Weihnachtsmesse gibt der gesamten Bevölkerung, vor allem aber der Landbevölkerung, Gelegenheit, ihre Weihnachtseinkäufe rechtzeitig und frühzeitig zu tätigen. Um jedem auswärtigen Besucher Gelegenheit zu geben, auch am Sonntag die Weihnachtsmesse zu besuchen, werden Sonderomnibusse eingesetzt. Als eine besondere Neuerung ist zu

verzeichnen, daß auch die Kunden-Kredit G. m. b. H., Zweigstelle Ratzeburg, auf der Messe vertreten ist. Dieses Institut für günstige Teilzahlungsgeschäfte berät während der Messe jeden Interessenten, wie er seine Weihnachtseinkäufe tätigen kann, ohne schon im Augenblick die vollen Beträge aufbringen zu müssen.

Um in großen Zügen eine Uebersicht über die Ausstellung zu geben, veröffentlichen wir nachstehend noch die Namen der Aussteller:

Daniel Albrecht, Schneidermeister; Erich Arndt, Süßwaren; Karl Burmester, Porzellan; Erich Bildat, Drogerie; Ernst Bertelsen, Rundfunkgeräte; Horst Domke, Schuhwaren — Strickwaren; H. H. C. Freystatzky, Druckerei; Heinrich Frohleiks, Rundfunkgeräte; Heinrich Gewert, Tabakwaren; Edmund Gewert, Kolonialwaren; Emma Gorezack, Strickerei; Rudolph Höpfner, Schreibmaschinen, Nähmaschinen; Gustav Hoffmann, Kunsttischlerei; Max Hell, Textilien; Gustav Hinzpeter, Uhren; Hansen & Naumann, Ankerwickerei; Friedrich Fr. Hagen, Papierwaren; Horst v. Jänichen, Rundfunkgeräte; Hans Jurkowski, Polstermöbel; Willi Kappei, Foto-Drogerie; Heinrich Koop, Gemüse; Carl Krützmann, Bäckerei; Johannes Kleemann, Papierwaren; Wilhelm Luze, Polstermöbel; Gerhard Landahl, Spirituosen; Friedrich Meyer, Tabakwaren; Walter Mohr, Textilien; C. Aug. Müller, Weine; Adolf Obenaus Nachf., Weine, Lebensmittel; Radiohaus Ohst, Rundfunkgeräte; Franz Peters, Buchhandlung; Käthe Piehl, Kolonialwaren; Arno Pommerening, Uhren; Karl Reichel, Seilerei; Arnold Rosenkranz, Rundfunkgeräte; Alex Samsel, Schneidermeister; Käte Schulz, Strickwaren; R. Schmutzler, Drogerie-Foto; Paul Schlottmann, Textilien, Schuhe; Otto Schmidt, Rundfunkgeräte; Johannes Stenzel, Elektrobedarf; Helmut Voß, Uhren; Kurt Wienberg, Fahrräder; Weidemann, Oefen; Foto Wruck, Fotoartikel; Heinrich Wolgast, Kolonialwaren; Zunker, Wasche mit Luft; Schuh-Ziethen, Schuhe; Oskar Zeidler, Vulkaniseur; Bruno Zander, Möbel.